

Brief des Zentralkomitees  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik  
an alle Werktätigen der volkseigenen Güter  
und Mastanstalten

Liebe Arbeiterinnen, liebe Arbeiter der volkseigenen Güter und Mastanstalten !

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres. Wie alle Menschen in der Deutschen Demokratischen Republik, so stellen auch Sie sich die Frage, was das Jahr 1962 gebracht hat.

Das wichtigste Ergebnis ist, daß der Frieden erhalten wurde. Die Politik der friedlichen Koexistenz, die das Handeln der Sowjetunion und des ganzen sozialistischen Lagers bestimmt, hat für die friedliebende Menschheit einen großen Sieg gebracht. Frieden - das ist die Grundlage für die Arbeit unseres Volkes.

Auch auf wirtschaftlichem Gebiet sind wir in Industrie und Landwirtschaft 1962 ein gutes Stück vorangekommen.

Wir stehen jetzt vor dem VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Das ist ein Höhepunkt im Leben unseres ganzen Volkes. Der VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wird den Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft wahrhaft große Aufgaben stellen. Der umfassende sozialistische Aufbau in der Landwirtschaft unserer Republik hat zum Ziel, die landwirtschaftliche Produktion bedeutend zu erhöhen, damit die Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln aus dem eigenen Aufkommen versorgt werden kann.

In vielen volkseigenen Gütern und Mastanstalten wurden sichtbare Fortschritte in der landwirtschaftlichen Produktion erzielt. Sie, liebe Arbeiterinnen und Arbeiter, haben in fleißiger und aufopferungsvoller Arbeit und durch die große Unterstützung des ganzen Volkes die Frühjahrsbestellung, die Pflegearbeiten und die Ernte in kürzerer Zeit und in höherer Qualität durchgeführt und eine gute Ernte eingebracht. Es war für Sie alle eine schwere Aufgabe, des Volkes Brot zu sichern. Dafür gebührt Ihnen, liebe Werktätige der volkseigenen Güter, der Dank und die Anerkennung unseres ganzen Volkes.